Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 31 (1971-1972)

Heft: 6

Rubrik: Fortbildung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

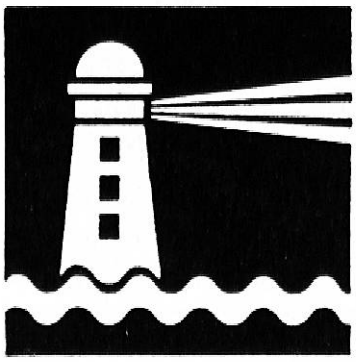
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Fortbildung

Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung

Kurs 19:

Flugmodellbau

Leiter: Konrad Gurt, Belmontstrasse 7, 7000 Chur
Zeit: 4 Abende und 1 Nachmittag (2./8./14./20./28. Juni)
Ort: Chur

Programm: Wir bauen unter der Leitung eines erfahrenen Flugmodellkenners den hochstartfähigen Segler «UHU». Flugmodellbau erzieht zu exakter Arbeit, vermittelt die Grundkenntnisse der Aerodynamik und verbindet handwerkliche Betätigung mit Bewegung in frischer Luft.

Kursgeld: Mitglieder Fr. 30.—, Nichtmitglieder Fr. 40.— (inkl. Bausatz).

Kurs 20:

Medienkunde in der Schule

Leiter: Adolf Peretti, Belmontstr. 8, 7000 Chur
Zeit: 2 Mittwochnachmittage und -abende (31. Mai/7. Juni)
Ort: Landquart

Programm: Starthilfe für den Einstieg in die Medienkunde: Lektionsskizzen, Stoffsammlung, Literatur. Comics, Ursprung und Wir-

kungsweise. Illustrierte, Photographie als Aussage, Anrecht auf Intimsphäre. Zeitungen Graubündens: Aufbau, Gestalt, Gehalt, Informations- oder Sensationsträger. Werbung und Konsum. Fernsehen und Schule. Diskussion und Erfahrungsaustausch über Stoffverteilung und phasengemässe Auswahl.

Kursgeld: Mitglieder Fr. 15.—, Nichtmitglieder Fr. 20.—

Kurs 21:

Botanische Exkursion

Leiter: Gaudenz Tester, 7250 Klosters
Zeit: 1½ Tage (21./22. Juli)
Ort: Stelserberg

Programm: Botanische Arbeitstagung. Die Flora des Stelsersees: Wasserflora, Flachmoor, Hochmoor. Verlandung, Vegetationsgürtel. Pflanzengesellschaften und ihre Charakterarten. Beschreibung einzelner Arten und Bestimmungsübungen.

Kursgeld: Mitglieder Fr. 15.—, Nichtmitglieder Fr. 20.—

Kurs 22:

Metallarbeiten (Grundkurs)

Leiter: Töni Heinz, Prätschliweg 16, 7000 Chur
Zeit: 1½ Wochen (10. bis 19. Juli)
Ort: Tiefencastel

Programm: Werkzeug- und Materialkunde. Handhabung und Pflege der Werkzeuge und Werkstatteinrichtungen. Fach- und materialgerechte Bearbeitung verschiedener Metalle zu guter Form. An einfachen Gegenständen aus Eisen und Buntmetall werden folgende Techniken geübt: Schneiden, sägen, feilen, schleifen, polieren, kalt- und warmbiegen, hämmern, treiben, schmieden. Ornamentales Gestalten: punzen und ziselieren. Oberflächenbehandlung.

Kursgeld: Mitglieder Fr. 80.—, Nichtmitglieder Fr. 100.—

Für die Monate September und Oktober stehen folgende Kurse auf dem Programm:

Kurs 23:

Kartonage (neue Ideen). Voraussetzung ist der Besuch eines Grundkurses. 4 Abende (28. August, 5./14./22. September) in Chur.

Kurs 24:

Geographie für Sekundarlehrer, 2 Tage (1./2. September) in Tamins.

Kurs 25:

Heimatkundliche Wanderung, 1½ Tage (2./3. September) in Bergün.

Kurs 26:

Einführung in IMK Testreihe, 1 Tag (9. September) in Thusis.

Kurs 27:

Zeichnen auf der Unterstufe, 4 Abende (5./13./21./29. September) in Scuol.

Kurs 28:

Unterrichtsgestaltung 3./4. Klasse, 3 Mittwochnachmittage u. -abende (6./13./20. September) in Igis.

Kurs 29:

Werken und Gestalten, 3 Abende (27. September, 4./11. Oktober) in Schiers.

Kurs 30:

Möglichkeiten mit dem Arbeitsprojektor, 2 Mittwochnachmittage und -abende (4./11. Oktober) in Ilanz.

Kurs 31:

Das Schulspiel, 2 Tage (6./7. Oktober) in Chur.

Kurs 32:

Medienkunde in der Schule, 2 Tage (13./14. Oktober) in Rabius.

Kurs 33:

Werken und Gestalten, 4 Tage (18. bis 21. Oktober) in Roveredo.

Die Detailausschreibungen erfolgen ab Mitte August in: Schule 72, in der Schweizerischen Lehrerzeitung, in der Schweizer Schule und in der Bündner Tagespresse. Anmeldungen sind jedoch jetzt schon möglich.

Bitte melden Sie sich für die Kurse 17 bis 22 **sofort** an bei: Toni Michel, Schwanengasse 9, 7000 Chur 5

Ferienkurs der Schweizerischen Staatsbürgerlichen Gesellschaft

Die Herausforderung der Schweizerischen Demokratie

Ist unsere Demokratie herausgefordert, oder sind nicht vielmehr wir aufgefordert, herauszutreten aus Teilnahmslosigkeit, Rücksichtslosigkeit und Zagen?
Die Schweizerische Staatsbürgerliche Gesellschaft führt unter diesem Thema ihren 12. Ferienkurs durch. Er findet vom 9. bis 14. Juli 1972 in St. Moritz statt. Ausgezeichnete Referenten haben sich zur Verfügung gestellt, um dieses Thema von verschiedensten Seiten zu beleuchten. Bundesrat Ernst Brugger spricht zum oben genannten Hauptthema. «Freiheit und Autorität» ist der Titel eines Podiumsgespräches, an dem unter der Leitung von Dr. Lorenz Stucki, Ruth Geiser, Bern, Marianne de Mestral, Männedorf, Oberstkorpskommandant Wildbolz, Bern, und Prof. Dr. A. Luyten, Fribourg, teilnehmen. Über «Massenkommunikation als Herausforderung der Demokratie» referiert Dr. H. W. Kopp, Zürich.
«Schweizerische Unabhängigkeit heute», «Die Herausforderung der EWG», «Die Herausforderung der Technik und Wirtschaft» künden für unser Land bedeutende und aktuelle Problemkreise an. Als Fachreferenten konnten gewonnen werden: Prof. Dr. A. Riklin, St. Gallen, Dr. H. Stranner, Bern, E. Lutz, Rothenfluh/BL und Dr. Ch. Gasser, Biel. Um eine Antwort auf die Herausforderung wird sich am Schluss des

Kurses Ständerat Dr. H. Hürlimann, Zug, bemühen.
Die Teilnehmer des Kurses haben Gelegenheit, in Arbeits- und Diskussionsgruppen aktiv an der Klärung der Probleme mitzuarbeiten. Gemeinsame Ausflüge im Oberengadin sorgen für angenehme Abwechslung.
Alle staatsbürgerlich Interessierten, besonders auch Frauen und junge Mitbürger, sind freundlich eingeladen, an diesem Ferienkurs in St. Moritz teilzunehmen. Das ausführliche Programm und Anmeldekarten können beim Schulsekretariat der Stadt St. Gallen, Scheffelstrasse 2, 9000 St. Gallen, bezogen werden.
Das Erziehungsdepartement anerkennt den Kurs als schweizerischen Lehrerbildungskurs und gewährt den Teilnehmern eine Entschädigung.

Erste-Hilfe-Wettkampf

Um das Interesse am Besuch von Nothelferkursen in den Schulen wachzuhalten, hat das Schweizerische Jugendrotkreuz beschlossen, am Wochenende vom 30. September/1. Oktober 1972 einen Gesamtschweizerischen Erste-Hilfe-Wettkampf durchzuführen. Wir sehen die Organisation dieser Veranstaltung folgendermassen:

1. Veranstaltungsort: Bern
2. Anreise der Teilnehmer: Samstag, 30. September, ab 13 Uhr.
   Abreise der Teilnehmer: Sonntag, 1. Oktober, ab ca. 16 Uhr.
3. Reisekosten fallen zu Lasten der Teilnehmer evtl. der betreffenden Schulen.
4. Unterkunft und Verpflegung werden vom Schweiz. Jugendrotkreuz übernommen.
5. Teilnehmerzahl: Im ganzen werden 100 Teilnehmer erwartet. Somit sind 4 Plätze pro Kanton und Halbkanton gesichert. Wir behalten uns vor, unter den eingegangenen Anmeldungen nach Rücksprache mit den betreffenden Lehrern die Auswahl der Teilnehmer zu treffen. Nach Möglichkeit sollen von den Schulen Vierergruppen angemeldet werden.
6. Zur Teilnahme werden zugelassen: Schüler zwischen 12 und 16 Jahren, welche in ihrer Schule einen Nothelferkurs absolviert haben.
7. Die Anmeldungen sollen bis spätestens 7. Juli 1972 an folgende Adresse gesandt werden:
   Schweiz. Rotes Kreuz, Jugendrotkreuz, Taubenstr. 8, 3001 Bern.
   Sie sollen folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Geburtsdatum, genaue Adresse des Schülers, Adresse des Schulhauses und Unterschrift des Lehrers.
8. Die Aufgaben am Erste-Hilfe-Wettkampf umfassen Themen aus dem offiziellen Nothelferkursprogramm, welches Sie anlässlich der Pressekonferenz der Schweizerischen Ärztekommission für Notfallhilfe und Rettungswesen 1969 erhalten haben. Diese Kursprogramme können bei uns nötigenfalls angefordert werden.
9. Nähere Auskünfte über den Anlass können beim Jugendrotkreuz-Sekretariat, Taubenstr. 8, 3001 Bern, eingeholt werden.